

DIE PRUEFUNGEN

Prüfung 1

(Zugelassen ab 12 Monaten)

3 Versuche möglich bei jeder Aufgabe – Disqualifikation nach dem 3ten nicht geschafften Versuch oder einer Aufgabe mit null Punkten – Die Bodenarbeit zieht keine Disqualifikation mit sich.

Punktevergabe:

Aufgabe 1:	Distanzschwimmen (Ausdauer)	50 Punkte
Aufgabe 2:	Gehen mit Leine	50 Punkte
Aufgabe 3:	Ein Objekt holen und zurückbringen.	50 Punkte
Aufgabe 4:	Ein Surfbrett mit der Leine zurückbringen	50 Punkte

	maximale Punktezahl	200 Punkte

Aufgabe 1 – Wasserarbeit (50 Punkte) – Distanzschwimmen (Ausdauer)

Der Hundeführer befindet sich mit seinem Hund im Boot. Auf Befehl oder Zeichen hin, muss der Hund von sich aus ins Wasser springen. (Dem Hund helfen ist erlaubt, bringt aber Punktabzug)

Das Boot mit dem Hundeführer legen eine Distanz von 200 Meter zurück. Der Hund muss dem Boot auf direktem Wege und in aller Ruhe folgen. Der Hundeführer kann seinen Hund durch Zuruf oder Zeichen ermutigen. Der Hundeführer kann sich ebenfalls aufrecht ins Boot stellen. Nach der Bewältigung der 200 Meter wird der Hund wieder ins Boot geholt und das Boot kehrt zum Ufer zurück.

Punktabzug bei:

- dem Hund der nicht von selbst ins Wasser springt, und wo geholfen werden muss.
- dem Hund, welcher dem Boot nicht folgt
- dem Hund, der hektisch schwimmt und in Panik gerät
- dem hund der ungewöhnliche Ermüdungserscheinungen zeigt.

Erforderliches Material :

- 1 Motorboot
- 2 Signalbojen zum Markieren der Distanz
- 1 Arbeitsgeschirr

Benötigten Personen :

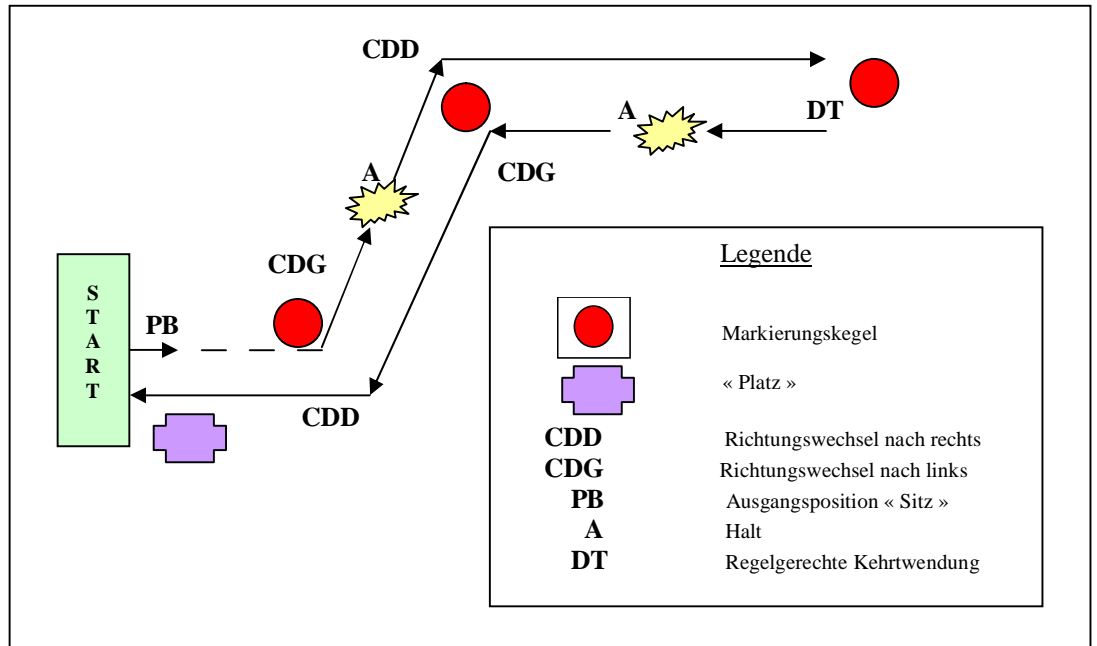
- 1 Motorbootfahrer
- 1 Helfer
- 1 Richter
- 1 Ringassistent

Aufgabe 2 – Bodenarbeit (50 Punkte) –Gehen mit Leine

Der Hundeführer präsentiert seinen Hund dem Richter. Gehorsam und Ruhe des Hundes werden bewertet.

Der Hundeführer bringt seinen Hund in Ausgangsposition. Der Hund wird an der Leine geführt. Auf Kommando oder Zeichen muss der Hund dem Hundeführer folgen, so dass die Leine lose herunter hängt. Bei jedem Halt, muss sich der Hund auf Kommando oder Zeichen in die Grundposition begeben. Die Übung wird in normaler Schrittgeschwindigkeit ausgeführt. Ein Richtungswechsel nach links, dann stehen bleiben, wo der Hund sich in die Grundposition begibt, dann weiter mit einem Richtungswechsel

nach rechts, eine regelgerechte Wendung, dann zurück, stehen bleiben ,wo der Hund sich in die Grundposition begibt, dann weiter mit einem Richtungswechsel nach links, wieder ein Richtungswechsel nach rechts . Beim Richter angekommen, wird der Hund vor diesem in den „Platz“ abgelegt. Während der ganzen Übung darf die Leine nicht straff sein, sondern muss lose geführt werden



Punkteabzug bei :

dem Hund, welcher sich mehr als 50 cm vom Hundeführer entfernt (vor - zurück und seitlich)
doppelter Befehlsgabe
dem Hund welcher sich bei einem « Halt » nicht setzt
dem Hund welcher an der Leine zieht

Benötigtes Material:

3 Signalkegel zum Markieren der Richtungswechsel

Benötigte Personen:

1 Richter
1 Ringassistent

Aufgabe 3 – Wasserarbeit (50 Punkte) – Ein Objekt holen und zurückschwimmen

Der Hundeführer befindet sich mit seinem Hund in Ausgangsposition am Ufer. Aus dem fahrenden Boot heraus wird ein schwimmendes Objekt in einer Entfernung von 25 m vom Ufer aus ins Wasser geworfen. Sobald das Objekt im Wasser gelandet ist, muss der Hund auf Zuruf oder Zeichen hin zum Objekt schwimmen und es zum Hundeführer zurück bringen. Der Hund muss das Objekt beim Hundeführer fallen lassen. Es ist geduldet, dass der Hund das Objekt fallen lässt, sobald er Fuss gefasst hat.

Sind erlaubt die Befehle und Zeichen für:

- das schicken des Hundes
- das Fassen des Objektes
- das Zurückrufen des Hundes
- das Loslassen des Objektes.

Punkteabzug bei :

Dem Hund, der vor dem Befehl ins Wasser springt
Dem Hund, der das Objekt nicht fallen lässt
Dem Hund, der das Objekt nicht holt
Dem Hund, der nicht zum Hundeführer zurückkommt, sei es schwimmend oder nachdem er Fuss gefasst hat.

Benötigtes Material :

1 Signalkegel zum Markieren der Position des Hundeführers
1 Motorboot
1 Arbeitsgeschirr
1 schwimmendes Objekt

